



Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostraße 8
30169 Hannover

Marie Goerz
Tel. +49 511 1267-308
alf-presse@gwlb.de
www.alf-hannover.de

Herbstakademie 2024: Leseförderung differenziert! Der Vielfalt gerecht werden

Der Abwärtstrend der Lesekompetenz und die zunehmend heterogene Zusammensetzung von Lerngruppen stellen Lehrkräfte und andere Akteur:innen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen vor große Herausforderungen. Es gilt, alle Lernenden – von motivierten Leser:innen bis zu solchen mit besonderen Schwierigkeiten – im Blick zu behalten und individuell zu fördern. Dabei müssen sprachliche, kulturelle und soziale Unterschiede berücksichtigt werden. Am **27. November 2024**, von 9:30 bis 16:15 Uhr in der VHS Lüneburg, zeigt die diesjährige Herbstakademie, wie differenzierte Leseförderung zielführend und systematisch umgesetzt werden kann. Die Tagung bietet fünf Workshops zu Themen wie LRS, Lesebändern und sprachsensiblen Unterricht. Das Tagungsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#). Außerdem sind in unserem [digitalen Flyer](#) noch einmal alle wichtigen Informationen und das gesamte Workshopangebot auf einen Blick zusammengefasst.

Als Vorschau auf die diesjährige Herbstakademie erscheint im Oktober eine [Podcastreihe](#) der Akademie für Leseförderung Niedersachsen. In vier informativen Folgen beleuchten Expert:innen verschiedene Aspekte differenzierter Leseförderung und geben dabei wertvolle Einblicke sowie praxisnahe Tipps, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit in der Schule, Kita, Bibliothek oder anderen Einrichtungen der Leseförderung anwenden können. Los geht es am 8. Oktober mit der ersten Folge. Danach erscheint wöchentlich eine weitere Folge.

Die Herbstakademie wird von der Akademie für Leseförderung in Kooperation mit der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung in Hannover, der VHS Lüneburg und der Büchereizentrale Niedersachsen durchgeführt. Die Herbstakademie wird durch die VGH Stiftung unterstützt.

Kooperation der Partner:
Niedersächsisches Kultusministerium
Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kultur
Stiftung Lesen